

Bildungsfondsprojekte in den Jahren 2013 – 2015

- *Tieplatzschule (jetzt Schule am Krähenwinkel)*
Kunstatelier
In der Schule wird ein offenes Atelier eingerichtet, in dem Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern künstlerische Aktivität in Kooperation mit professionellen Künstlern und Institutionen erleben und ein regelmäßiges Kunstangebot entwickeln.
- *Hellingskampschule*
Internationaler Schrebergarten
Ein vorhandener Schrebergarten hinter der Schule soll als Spiel- und Kommunikationsfeld und als Ort der Begegnung zwischen Schule, Eltern und weiteren Netzwerkpartnern, wie Kindertagesstätte, Nachbarschule, außerschulische Partner, entwickelt werden.
- *Wellbachschule*
Im Spiel die Welt entdecken
Es soll ein Spielzimmer nach dem Vorbild der Rußheideschule eingerichtet werden, in dem Kinder aus Kindertagesstätte und Schule spielerisch Wissen erwerben und soziale Kompetenzen entwickeln.
- *Gymnasium am Waldhof*
Deutsch als Zweitsprache
Durch ein spezielles Förderprogramm mit außerschulischen Partnern wird für die neuen Schülerinnen und Schüler der Wechsel von der Grundschule erleichtert, um insbesondere das Sprachverständnis zu fördern und Bildungsbenachteiligungen entgegenzuwirken.
- *Bültmannshofschule*
Kunstwerkstatt
Das Projekt Kunstwerkstatt wird den Schülerinnen und Schülern Zugang zu Werkstätten der Universität Bielefeld im Fachbereich Kunst und Musik eröffnen, wo sie von Studierenden betreut und praktisch angeleitet werden. Des Weiteren ist der Besuch von Kunstausstellungen und die Organisation einer eigenen Ausstellung geplant.
- *Brackweder Realschule*
Therapeutisches Reiten
Schülerinnen und Schüler erhalten im Projekt Zugang zum Umgang mit ausgebildeten Pferden, erlernen Voltigieren und Reiten, um sie gezielt in ihrer Entwicklung zu fördern.

- *Sudbrackschule*

Schulgarten

Die Entwicklung und der Aufbau des Schulgartens als Lebens-, Lehr- und Lernwelt soll für die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern neue Zugänge zu interdisziplinärem Lernen in einem grünen Klassenzimmer ermöglichen. Interkulturelle Begegnungen und ehrenamtliches Engagement werden gefördert.

- *Martin-Niemöller-Gesamtschule*

Roboter und Roberta – Tanzen mit Roberta

Roberta-Kurse als Klassen-AG oder im Technikunterricht sollen zur Beschäftigung mit technischen Systemen anregen. Roberta gehört zur „Ausbildungsrobotik“ des Fraunhofer- Instituts IAIS. Insbesondere Mädchen sollen Zugang zu Technik und Maschinen erleben und ihr Spektrum erweitern. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule und dem Zentrum experiMINT e.V. werden auch Betriebe besucht, die mit Robotern arbeiten.

- *Gymnasium Heepen*

Vogelallee

Im Projekt soll ein Nistkastenlehrpfad mit Schülerinnen und Schülern des 5. und 8. Jahrgangs und den Eltern entstehen, um die ökologische Bedeutung von Vögeln und deren Artenschutz zu erleben. Durch praktisches Handeln sollen die eigenen Fähigkeiten nachhaltig gestärkt und die Einbindung in den Stadtteil intensiviert werden.